

GRUND- UND MITTELSCHULE HERRIEDEN



Der Bereich der gebundenen Ganztagschule stellt sich vor.

ZUM KONZEPT

- ein strukturierter Aufenthalt in der Schule von 8:00 Uhr bis 15:30 Uhr Montag bis Donnerstag
- den Unterricht ergänzende und individuelle Arbeits- und Übungsphasen
- Mittagsverpflegung
- eine pädagogisch gestaltete Freizeit
- Öffnung von Schule unter Einbeziehung qualifizierter externer Partner
- differenzierte Fördermaßnahmen

BEISPIEL FÜR EINEN STUNDENPLAN



Stundenplan

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Stunde 8.00- 8.45	GU	GU	GU	Sport	Religion
2. Stunde 8.45 - 9.30	GU	WG	GU	Sport	Religion
1. Pause					
3. Stunde 9.45 - 10.30	GU	GU	Lernzeit	AG / Lernzeit	GU / Tandem
4. Stunde 10.30 - 11.15	GU	GU	Lernzeit	AG / Lernzeit	FF
2. Pause					
5. Stunde 11.30 - 12.15	GU	Lernzeit	Lernzeit	GU	FF
6. Stunde 12.15 - 13.15	Mittagessen und Pause				Lernzeit (12.15 - 13 Uhr)
7. Stunde 13.15 - 14.00	GU	GU	Lernzeit	Lernzeit	
8. Stunde 14.00 - 14.45	Lernzeit	AG	AG	GU	
9. Stunde 14.45 - 15.30	Lernzeit	AG	AG	GU	



STRUKTURIERUNG

- Besprechung der Tagesstruktur zu Beginn
- gemeinsames Mittagessen
- anschließende Freizeit
(Bewegung und/oder Entspannung)
- Nachmittagsgestaltung
 - durch Klassenlehrkraft
 - Arbeitsgemeinschaften (AG's) Dienstag, Mittwoch und Donnerstag



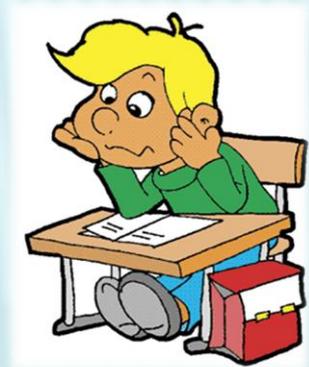
RHYTHMISIERUNG

- feste Regeln und Rituale
- Wechsel zwischen Arbeits-, Bewegungs- und Entspannungsphasen
- Raum für gemeinsames Lernen sowie individuelles Schaffen



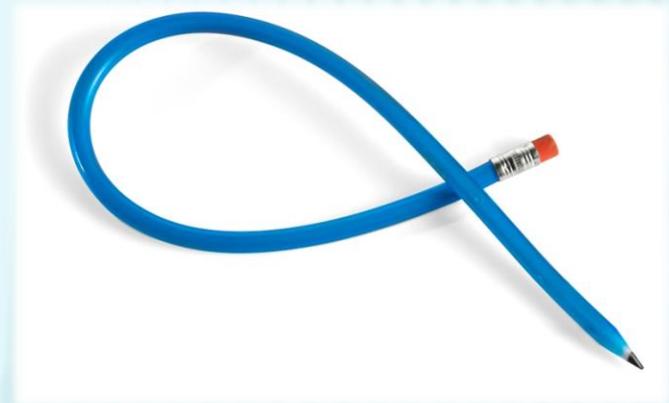
INTENSIVIERUNG

- Unterrichtsinhalte werden in der Schule vertieft
- Lernzeit statt Hausaufgaben
- Arbeit mit dem Wochenplan
- Unterstützung durch Lehrkräfte, Lehrkräfte-Tandems, Förderlehrkräfte
FSJ- MitarbeiterInnen



FLEXIBILITÄT

- Zeitlicher Raum, um auf individuelle Bedürfnisse und Anliegen der SchülerInnen einzugehen
- Flexible Reaktion auf Lernverhalten in der Klasse ist gegeben



SOZIALES LERNEN



- Schule wird zum Lebensraum
- „gutes Miteinander“ nimmt wesentlichen Stellenwert ein
- mehr Zeit, um Konflikte oder Probleme zu klären
- konkrete Erarbeitung und Übung von Verhaltensregeln und -strategien für den Umgang miteinander

„ZEIT FÜR MEHR“

- regelmäßige Besuche in der Stadtbücherei
- zusätzliche Unterrichtsgänge oder Ausflüge (z.B. Wiese, Wald,...)
- gemeinsame Freizeitgestaltung
- mehr Öffnung für Eigenaktivität der SchülerInnen (z.B. für Experimente,...)
- ...

...UND DAS SAGEN UNSERE SCHÜLERINNEN...

Ganztagsschule ist für mich...

„...ein Ort, wo man mehr mit seinen
Klassenkameraden unternehmen kann.

...schön, weil wir AG's haben und sie ist schön, weil
wir die Hausaufgaben in der Schule machen.“